



Ride For Reading 2017 von Venedig nach Köln – Streckenbeschreibung

1. Tag

Start unserer diesjährigen Tour ist Venedig; nein, nicht am Markusplatz, denn wir haben Fahrräder und keine Gondeln....

Unser Hotel liegt deshalb in Mestre und Venedig besichtigen kann man nur am Vortag.

Unser Tourstart geht durch Mestre, aber am Sonntagmorgen sollte das kein großes Problem sein, die Straßen sind sicher noch leer. Schnurgerade geht es gen Nord nach Treviso, unser erster geplanter Stopp liegt an der historischen Mauer. Weiter geht es gen Nordwest bis an die ersten Hügel, dann weitgehend gen west, dabei streifen wir Montebelluna, weiter bis zum Tal des Fiume Brenta, dem wir dann folgen. Stetig geht es bergauf, bis wir auf ungefähr 500 m über NN nach ca. 135 km Rosegno Terme erreichen.

In diesem Ort gibt es kein großes Hotel, so dass wir hier uns auf zwei Häuser aufteilen werden.

2. Tag

Die ersten ca. 30 km bleiben wir in etwa auf dieser Höhe, bis es bei Trento hinab in das Tal der Etsch geht. Im Tal der Etsch folgen wir weitgehend dem gut asphaltierten Radweg an Leifers und Bozen vorbei bis nach Meran. Alternativ können wir aber noch vor Lafers gen Westen abbiegen und rauf zum Kalterer See fahren. Diese Alternativroute hat einen zusätzlichen Anstieg um ca. 270 hm, ist aber landschaftlich reizvoller. Beide Strecken sind ca. 120 km lang, die über den Kalter See ca. 4 km länger. Beide Strecken enden natürlich in Meran, wo wir mit viel Glück eine Unterkunft gefunden haben.

3. Tag

Wir starten auf ca. 300 m über NN und radeln heute über unseren ersten Pass; stetig geht es bergauf, mal ein wenig steiler, mal flacher, bis wir auf ca. 1500 m über NN den Scheitel des Reschenpass erreicht haben. Kurze Zeit später wechseln wir von Italien nach Österreich, **da sollten alle ihren Ausweis dabei haben**, leider gibt es ja im Schengener Raum immer noch Kontrollen. Dann geht es schon einmal 6 km bergab bis Nauders, dort noch einmal ein wenig bergauf und an in einer schönen Abfahrt runter ins Inntal, wo wir in die Schweiz einfahren (spätestens hier könnte eine Ausweiskontrolle erfolgen!), die wir nach weiteren 7 km wieder verlassen, im Weiteren weitgehend flach, bis wir kurz hinter Pfunds in Lafairs unser Hotel erreichen.

4. Tag

Wir folgen dem Inntal, in dem wir uns jetzt befinden, auf Neben- und Radwegen stetig leicht bergab (ca. 250 hm) ungefähr 45 km, dann müssen wir uns vor dem zweiten Pass unserer Tour stärken, denn da haben wir einen Anstieg von 1250 hm verteilt auf 16 km vor uns und befinden uns dann auf ca. 1900 m üNN! Nach einem so schönen Anstieg kommt auch der Lohn, eine 15 km lange Abfahrt, an deren Ende wir auf ca. 1000 m üNN im Lechtal sein werden. Im Lechtal geht es dann wieder auf Neben- und Radwegen über Reutte nach Füssen, wo wir noch einen kleinen Abstecher zum Alpsee und zum Schloss Neuschwanstein machen werden. An unserer Unterkunft werden wir dann ca. 129 km auf dem Tacho haben.

5. Tag

Wir folgen weiter dem Lechtal, die ersten 40 km ist das eine hügelige Strecke, aber dann geht es bis Augsburg nur leicht bergab! Unser Plan ist, in Füssen zeitig (09:00 Uhr) zu starten, so dass wir die Strecke bis spätestens 15:00 Uhr geschafft haben sollten. Die LKW können dann gleich nach Kassel starten, denn unser Gepäck sollte möglichst vor dem Schlafengehen dort ankommen! Wir selber haben dann bis ca. 16:00 Uhr Zeit, um 16:13 Uhr startet unser ICE nach Nürnberg, in Würzburg müssen wir leider noch einmal den Zug wechseln, um 19:45 Uhr kommen wir dann in Kassel-Wilhelmshöhe an. Mit Straßenbahn und Bus erreichen wir unsere Unterkunft und können dann noch Abendessen gehen.

6. Tag

Dieser Tag bringt uns über die Höhen des Sauerlands; zunächst müssen wir uns aus der Stadt Kassel raus „kämpfen“, aber schon nach wenigen Kilometern sollte das vergessen sein. Wir radeln teilweise auf alten Bahntrassen, auf Nebenwegen und selten auf Land- oder Bundesstraßen, kommen durch Orte wie Korbach und Winterberg, bis wir schließlich unser abseits und ruhig gelegenes letztes Quartier erreichen. 130 km sind auch an diesem Tag zu bewältigen.

7. Tag

Unsere letzte Etappe führt uns noch am Biggensee vorbei, nach 45 km kommen wir in das Tal der Dörspe, die dann kurz hinter Bergneustadt in die Agger mündet; den Flüssen werden wir bis Overath für 40 km folgen. Die letzten 30 km sind dann noch einmal leicht hügelig. Nach knapp 115 km werden wir die Domplatte erreicht haben. Die Strecke in Köln wird sicher noch mit der Polizei abgestimmt, die uns wieder sicher in die Domstadt begleiten wird.

[Hier gibt es einen Link zur Liste der Unterkünfte](#)